



Landesweite Aktion zum HIV-Test in der Schwangerschaft XXelle zum Internationalen Frauentag am 8. März

Köln, 04.03.2010 – Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März initiiert die Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und Aids eine landesweite Aktion zum Thema Schwangerschaft und HIV. In Ahlen, Bielefeld, Bochum, Bonn, Düsseldorf, Essen, Köln, Oberhausen und Unna werden die Frauenberaterinnen der Aidshilfen die gynäkologischen Praxen ihrer Region anschreiben, um die Patientinnen-Broschüre „Schwangerschaft und HIV“ der Deutschen AIDS-Hilfe vorzustellen.

Die Broschüre enthält wichtige Informationen zum HIV-Antikörpertest und erklärt, warum die Beratung vor dem Test für schwangere Frauen wichtig ist. Obwohl es nur wenige Schwangere gibt, die HIV-positiv sind, kommt es trotzdem vor, dass Frauen eine HIV-Infektion haben und nichts davon wissen. Wenn eine schwangere Frau HIV-positiv ist, bedeutet das nicht, dass das Virus zwingend auf das Kind übertragen wird. Durch entsprechende medizinisch-therapeutische Maßnahmen bestehen sehr gute Chancen, die Übertragung auf das Kind zu verhindern und die Gesundheit der Mutter zu unterstützen.

Damit Frauen Ängste und Bedenken ansprechen können und sich über HIV, die Behandlungs- und Schutzmöglichkeiten informieren können, kommt der Beratung vor einem HIV-Antikörpertest ein besonderer Stellenwert zu. Jede Frau hat einen Anspruch auf eine ausführliche Beratung und niemand darf ohne Einwilligung getestet werden.

„Wir möchten mit der Aktion die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Gynäkologinnen und Gynäkologen verbessern und uns als Kooperationspartnerinnen anbieten, wenn es darum geht, Frauen zu beraten“, so Indra Kraft von der AIDS-Hilfe Unna. Sie ist Mitinitiatorin der Aktion, mit der ein Signal gesetzt werden soll, um die Bedeutung des HIV-Tests und die Beratung vor dem Test zu stärken. Seit vielen Jahren setzt sich die Landesarbeitsgemeinschaft dafür ein, dass schwangere Frauen alle Informationen zur Verfügung haben, um sich für oder gegen einen Test entscheiden zu können.

Das Robert Koch-Institut (RKI) schätzt bei den 760 Menschen, die 2009 in Nordrhein-Westfalen ein positives HIV-Testergebnis erhalten haben, den Anteil der Frauen auf etwa 13 Prozent (ca. 100). Der Anteil der Kinder, die die HIV-Infektion vor, während oder nach der Geburt über ihre Mutter erworben haben, beträgt weniger als 1 Prozent.

Veranstaltungskalender / Aktionen der regionalen AIDS-Hilfen in NRW zum Internationalen Frauentag 2010

Veranstalter/innen	Titel	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Beschreibung	Kontakt
AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf	NRW- weite Aktion zum HIV-Test in der Schwangerschaft aus Anlass der überarbeiteten Mutterschaftsrichtlinien und Mutterpässe	08.03.2010		Briefaktion an Gynäkologinnen und Gynäkologen im Kreis Warendorf	Gemeinschaftsaktion von XXelle – Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und Aids in NRW: Landesweite Postaktion mit dem Ziel, die Zusammenarbeit mit niedergelassenen Gynäkologinnen und Gynäkologen zu verbessern und Aidshilfen als Kooperationspartnerinnen anbieten, wenn es darum geht, Frauen zum HIV-Test zu beraten.	Sandra Könning, T: 02382/ 19411 ahlen@t-online.de
AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ahlen	Informative Geschenke für Frauen	06.03.2010	Ca. 10 – 12 Uhr	Marktplatz Ahlen	An die Marktbesucherinnen werden kleine Päckchen verteilt. Neben Informationen rund um HIV, Beratungsangeboten für Frauen und Postkarten enthalten die Päckchen auch kleine Überraschungen, wie Kosmetikprobchen, kleine Blöckchen, Kaugummis, Einkaufchips oder ähnliches.	Sandra Könning, T: 02382/ 19411 ahlen@t-online.de
Aidshilfe Westmünsterland e.V	Tag der offenen Tür	05. März 2010	10.00-14.00 Uhr	Ahaus, Marktstr. 16	Frühstücksangebot für HIV-positive Frauen: Information zu frauenspezifischen Angeboten, Austausch und Vernetzung	Manuela Brandt T: 02561/97 17 37 info@westmuensterland.aidshilfe.de
AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.	Veranstaltung	08. März	20.00 Uhr	AIDS-Hilfe Bielefeld	Dieses Fachgespräch soll helfen,	Julia Ellen Schmalz

	„Alterwerden mit HIV / Aids“	2010		e.V., Ehlenruper Weg 45 a, Bielefeld	über unterschiedliche Themenbereiche des Alterwerdens mit HIV / Aids zu informieren. Offene Fragen können geklärt werden – im Gespräch mit Anderen dürfen zusätzliche Erfahrungen gesammelt werden. Referent: Dr. Peter Hartmann, Facharzt für Allgemeinmedizin / Psychotherapeut - Gemeinschaftspraxis Münster - Die Teilnahme ist kostenlos.	T: 0521/13 33 88 julia.e.schmalz@aidshilfe-bielefeld.de
AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.	NRW– weite Aktion zum HIV-Test in der Schwangerschaft aus Anlass der überarbeiteten Mutterschaftsrichtlinien und Mutterpässe	08.03.2010		Briefaktion an Gynäkologinnen und Gynäkologen in Bielefeld Kreis Herford Kreis Lippe Kreis Gütersloh	Gemeinschaftsaktion von XXelle – Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und Aids in NRW: Landesweite Postaktion mit dem Ziel, die Zusammenarbeit mit niedergelassenen Gynäkologinnen und Gynäkologen zu verbessern und Aidshilfen als Kooperationspartnerinnen anbieten, wenn es darum geht, Frauen zum HIV-Test zu beraten.	Julia Ellen Schmalz T: 0521/13 33 88 julia.e.schmalz@aidshilfe-bielefeld.de
AIDS-Hilfe Bochum e.V.	NRW– weite Aktion zum HIV-Test in der Schwangerschaft aus Anlass der	Anfang März 2010		Briefaktion an Gynäkologinnen, Gynäkologen und Hebammen in Bochum	Gemeinschaftsaktion von XXelle – Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und Aids in NRW: Landesweite Postaktion mit dem Ziel, die Zusammenarbeit mit niedergelassenen Gynäkologinnen und Gynäkologen zu verbessern und	Anja Wolff T: 0234/519 19 a.wolff@bochum.aidshilfe.de

	überarbeiteten Mutterschaftsrichtlinien und Mutterpässe				Aidshilfen als Kooperationspartnerinnen anbieten, wenn es darum geht, Frauen zum HIV-Test zu beraten.	
XXelle Standort Bonn, Aids-Hilfe Bonn e.V.	NRW- weite Aktion zum HIV-Test in der Schwangerschaft aus Anlass der überarbeiteten Mutterschaftsrichtlinien und Mutterpässe	08. März 2010		Briefaktion an Gynäkologinnen und Gynäkologen in Bonn	Gemeinschaftsaktion von XXelle – Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und Aids in NRW: Landesweite Postaktion mit dem Ziel, die Zusammenarbeit mit niedergelassenen Gynäkologinnen und Gynäkologen zu verbessern und Aidshilfen als Kooperationspartnerinnen anbieten, wenn es darum geht, Frauen zum HIV-Test zu beraten.	Heike Gronski T: 0228/94 90 9 -0 heike.gronski@aidshilfe-bonn.de
AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V. und Kom!ma – Verein für Frauenkommunikation, Gleichstellungsbüro, Volkshochschule	Leben, Liebe, Leidenschaft – HIV-positive Frauen erzählen ihre Geschichte Film und Podiumsdiskussion	24. März 2010	18.00 bis 20.15 Uhr	Bürgerhaus Bilk, Salzmannbau, Erdgeschoss-Saal, Himmelgeister Str. 107 h, 40225 Düsseldorf Der Eintritt ist kostenlos	Viele Frauen glauben an die große Liebe und wünschen sich nichts mehr, als mit ihrem Partner eine vertrauensvoll ehrliche, aber auch leidenschaftlich-erotische Beziehung zu führen. Doch was geschieht, wenn die Diagnose „HIV-positiv“ gestellt wird? Der Film „Lifeboat“ zeigt Lebensbilder HIV-positiver Frauen auf und begleitet sie durch ihren Alltag. Themen wie Partnerschaft, Sexualität und besonders Frauen in ihrer Mutterrolle werden beleuchtet.	Kerstin Kollenberg, T: 0211/770 95 21 kerstin.kollenberg@duesseldorf.aidshilfe.de

					<p>Dabei beeindruckt die Mut und die Lebensenergie der Frauen. Im Anschluss an den Film findet eine Podiumsdiskussion mit HIV-positiven Frauen und Expertinnen statt. Auf dem Podium diskutieren: Miriam Lahnstein (Schauspielerin), Dr. Ulrike Haars (HIV-Behandlerin) und zwei HIV-positive Frauen mit Harriet Langanke, Journalistin, GSSG Köln</p>	
AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V.	NRW- weite Aktion zum HIV-Test in der Schwangerschaft aus Anlass der überarbeiteten Mutterschaftsrichtlinien und Mutter			Briefaktion an Gynäkologinnen und Gynäkologen in Düsseldorf	Gemeinschaftsaktion von XXelle – Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und Aids in NRW: Landesweite Postaktion mit dem Ziel, die Zusammenarbeit mit niedergelassenen Gynäkologinnen und Gynäkologen zu verbessern und Aidshilfen als Kooperationspartnerinnen anbieten, wenn es darum geht, Frauen zum HIV-Test zu beraten.	Kerstin Kollenberg, T: 0211/770 95 21 kerstin.kollenberg@duesseldorf.aidshilfe.de
Frauen- und Familienzentrum der Aidshilfe Köln e.V.	NRW- weite Aktion zum HIV-Test in der Schwangerschaft aus Anlass der überarbeiteten Mutterschaftsrichtlinien	Anfang März 2010		Briefaktion an Gynäkologinnen und Gynäkologen in Köln	Gemeinschaftsaktion von XXelle – Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und Aids in NRW: Landesweite Postaktion mit dem Ziel, die Zusammenarbeit mit niedergelassenen Gynäkologinnen und Gynäkologen zu verbessern und Aidshilfen als Kooperationspartnerinnen anbieten, wenn es darum geht, Frauen zum HIV-Test zu beraten.	Birgit Körbel T: 0221/20 20 332 koerbel@aidshilfe-koeln.de

	und Mutterpässe					
<p>XXelle-Ruhrgebiet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AIDS-Hilfe Bochum e.V. • AIDS-Hilfe Dortmund e.V. • AIDS-Hilfe Duisburg/Kreis Wesel e.V. • AIDS-Hilfe Essen e.V. • AIDS-Hilfe Oberhausen e.V. • AIDS-Hilfe Unna e.V. • Dortmunder Mitternachtsmission • Beratungsstelle Kober/Dortmund • AWO Niederrhein/Essen • Ev. Frauenberatungsstelle/ Essen 	XXelleRoXX – Benefizkonzert zum Internationalen Frauentag	12. März 2010	20 Uhr	Zeche Carl Essen	<p>XXelleRoXX nennt sich eine Konzertreihe die einmal im Jahr zum Internationalen Frauentag stattfindet.</p> <p>Das Netzwerk XXelleRuhrgebiet, bestehend aus Mitarbeiterinnen verschiedener Aidshilfen im Ruhrgebiet und deren Kooperationspartnerinnen hat sich zum Ziel gesetzt, die Problematik "Frauen mit HIV und Aids" mehr in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken.</p> <p>Neben vielen anderen Aktionen soll mit der Konzertveranstaltung XXelleRoXX für mehr Solidarität für Frauen mit HIV und Aids geworben werden. Die meisten betroffenen Frauen leben in Isolation in Bezug auf ihre Infektion, aus Angst vor Ausgrenzung.</p> <p>Mit XXelleRoXX wollen wir lautstark mit engagierten Künstlerinnen auf das Thema "Frauen mit HIV und Aids" aufmerksam machen.</p>	<p>Daniela Flötgen und Christine Weißkopf T: 0201/10 537 - 00 d.floetgen@aidshilfe-essen.de</p>
AIDS-Hilfe Essen e.V.	NRW– weite Aktion zum HIV-Test in der Schwangerschaft aus Anlass der	Anfang März 2010		Briefaktion an Gynäkologinnen und Gynäkologen in Essen	Gemeinschaftsaktion von XXelle – Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und Aids in NRW: Landesweite Postaktion mit dem Ziel, die Zusammenarbeit mit niedergelassenen Gynäkologinnen und Gynäkologen zu verbessern und	<p>Daniela Flötgen und Christine Weißkopf T: 0201/10 537 - 00 d.floetgen@aidshilfe-essen.de</p>

	überarbeiteten Mutterschaftsrichtlinien und Mutterpässe				Aidshilfen als Kooperationspartnerinnen anbieten, wenn es darum geht, Frauen zum HIV-Test zu beraten.	
Aids-Hilfe Münster e.V.	Kurzfilme zum Thema „Frauen und Aids“	08. März 2010	19.30 Uhr	Aids-Hilfe Münster (Tagungsraum 1. OG), Schaumburgstr. 11, 48145 Münster	Präsentation einiger Kurzfilme zum Thema „Frauen und Aids“, u. a. der von ARTE in 2009 ausgestrahlten „10 Kurzfilme gegen AIDS“. Im Anschluss Gelegenheit zu Austausch in gemütlicher Runde.	Annette Ritter T: 0251/609 60 - 14 ritter.aidshilfe@t-online.de
AIDS-Hilfe Oberhausen e.V.	Internationaler Frauentag 2010 in Oberhausen und Mülheim	08. März 2010	10.00 - 7.00 Uhr	Berocenter Oberhausen, BERO-Einkaufszentrum e.V. Concordiastraße 32 46049 Oberhausen	Wir machen mit!!! AIDS-Hilfe Oberhausen e.V. wird im Rahmen des IFT 2010 eine Mitmachaktion im Einkaufszentrum „Berocenter“ in Oberhausen durchführen. Frauen werden dort am 08.03.2010 in der Zeit von 10.00 – 17.00 Uhr über Ansteckungswege und Schutzmöglichkeiten aufgeklärt. Passantinnen sind dazu eingeladen, ihr Wissen bezüglich des Themas „Frauen und HIV/Aids“ zu testen und zu erweitern. Darüber hinaus werden 200 XXelle-give-away Päckchen von Frauen an Frauen verteilt.	Natalie Rudi T: 0208/80 65 18 natalie.rudi@aidshilfe-oberhausen.de
AIDS-Hilfe Oberhausen e.V.	NRW- weite Aktion zum HIV-Test in der	Anfang März 2010		Briefaktion an Gynäkologinnen und Gynäkologen in Mülheim und	Gemeinschaftsaktion von XXelle – Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und Aids in NRW: Landesweite Postaktion mit dem Ziel, die	Natalie Rudi T: 0208/80 65 18 natalie.rudi@aidshilfe-oberhausen.de

	Schwangerschaft aus Anlass der überarbeiteten Mutterschaftsrichtlinien und Mutterpässe			Oberhausen	Zusammenarbeit mit niedergelassenen Gynäkologinnen und Gynäkologen zu verbessern und Aidshilfen als Kooperationspartnerinnen anbieten, wenn es darum geht, Frauen zum HIV-Test zu beraten.	
AIDS-Hilfe im Kreis Unna e.V.	NRW- weite Aktion zum HIV-Test in der Schwangerschaft aus Anlass der überarbeiteten Mutterschaftsrichtlinien und Mutterpässe	Anfang März 2010		Briefaktion an Gynäkologinnen und Gynäkologen im Kreis Unna	Gemeinschaftsaktion von XXelle – Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und Aids in NRW: Landesweite Postaktion mit dem Ziel, die Zusammenarbeit mit niedergelassenen Gynäkologinnen und Gynäkologen zu verbessern und Aidshilfen als Kooperationspartnerinnen anbieten, wenn es darum geht, Frauen zum HIV-Test zu beraten.	Indra Kraft T: 02303/89 60 5 info@unna.aidshilfe.de
AIDS-Hilfe im Kreis Unna e.V. und Stadt Bergkamen, Gleichstellungsbeauftragte mit Frauengruppen aus Bergkamen / Kreis Unna	„Bewegte Zeiten, und doch...“	07. März 2010	10.30 – 15.00 Uhr	„Treffpunkt“, Stadt Bergkamen	Verschiedenste Aktivistinnen aus der Frauenarbeit in und um Bergkamen stellen sich vor – vom Büchertisch für Frauen über HIV-Prävention bis hin zur frauenspezifischen Berufsberatung ist alles dabei. Das Ganze ist eingebettet in eine Matinee: SchauspielerIn Jule Vollmer stellt Szenen aus ihrem Programm „Vom Strampler bis zum Stützstrumpf“ vor.	Stadt Bergkamen, Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper. Für den HIV-Bereich: AIDS-Hilfe im Kreis Unna e.V. Indra kraft T: 02303/89 60 5 info@unna.aidshilfe.de

					Auch die LokalpolitikerInnen sind selbstverständlich angehalten, sich vor Ort mit kritischen Fragen und Statements aus der Frauenbewegung auseinanderzusetzen.	.de
--	--	--	--	--	--	-----